



Fragen:
www.menti.com,
Code: 5110 4682



Thomas Huggler,
Spitaldirektor
Universitätsspital
Balgrist



Matthias Glück,
Geschäftsführer
Post Sanela
Health AG

**VZK-Tagung Gesundheitsversorgung
Fachkräftemangel 2.0: rettet uns die Digitalisierung?
Was bringt das elektronische Patientendossier (EPD)?**



Was bringt das elektronische Patientendossier (EPD)?

VZK-Tagung Gesundheitsversorgung 2024

Universitätsklinik Balgrist
Spitaldirektor Thomas Huggler

Post Sanela Health AG
CEO Matthias Glück

Zürich
5. November 2024

Balgrist
Universitätsklinik



Agenda

- 1. Wo steht das EPD im Herbst 2024?**
- 2. Konkrete Mehrwerte für Gesundheitseinrichtungen und Patienten**

1. Wo steht das EPD im Herbst 2024?

Der Friedhof der EPD-Ausreden

... und was auf den Grabsteinen steht*



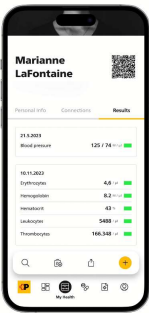
Impf-dossier ist live und verarbeitet auf Basis standardisierter Austauschformate strukturierte Daten.

Impf-ausweis

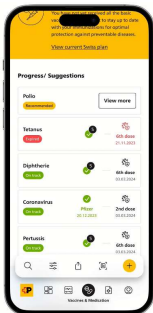
Gedruckt am: 30.04.2024

Basisimpfungen

Impfschutz	Validiert	Datum	Impfstoff	Geimpft von
Diphtherie	+	09.12.2020	Boostrix	Dr. med. Alzolt Boreit
	+	01.05.2015	Infanrix DTPa-IPV	Philippe Cordey
	+	03.03.2003	Infanrix DTPa-IPV	Philippe Cordey
	+	04.06.2002	DTa Anatoxal Adult	Philippe Cordey
	+	02.07.1970	DTa Anatoxal Adult	Philippe Cordey
	+	13.10.1964	DTaPer Anatoxal	Philippe Cordey
Starrkrampf	+	28.08.1964	DTaPer Anatoxal	Philippe Cordey
	+	09.06.1964	DTaPer Anatoxal	Philippe Cordey
	+	09.12.2020	Boostrix	Dr. med. Alzolt Boreit
	+	01.05.2015	Infanrix DTPa-IPV	Philippe Cordey
	+	03.03.2003	Infanrix DTPa-IPV	Philippe Cordey
	+	04.06.2002	DTa Anatoxal Adult	Philippe Cordey
	+	19.01.1982	Anatoxal Te	Philippe Cordey



EPD-App



eVaccination



Vollständig digitaler EPD-Eröffnungsprozess ist schweizweit verfügbar.

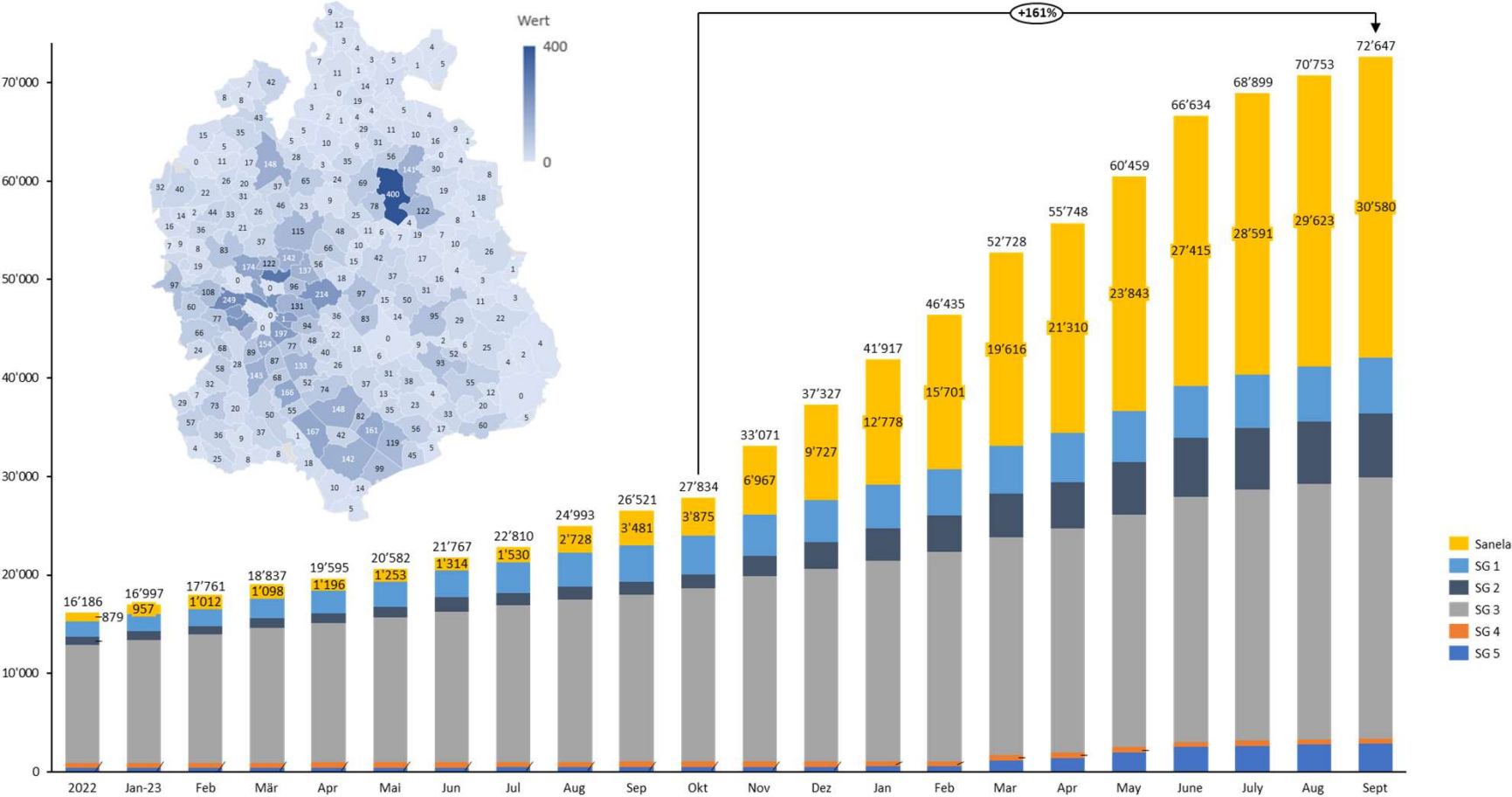


Alle stationären Gesundheits-einrichtungen sind angeschlossen oder befinden sich im Anschlussprozess.

* Aussagen beziehen sich auf die grösste Stammgemeinschaft, Stand September 2024

Anzahl eröffneter EPDs

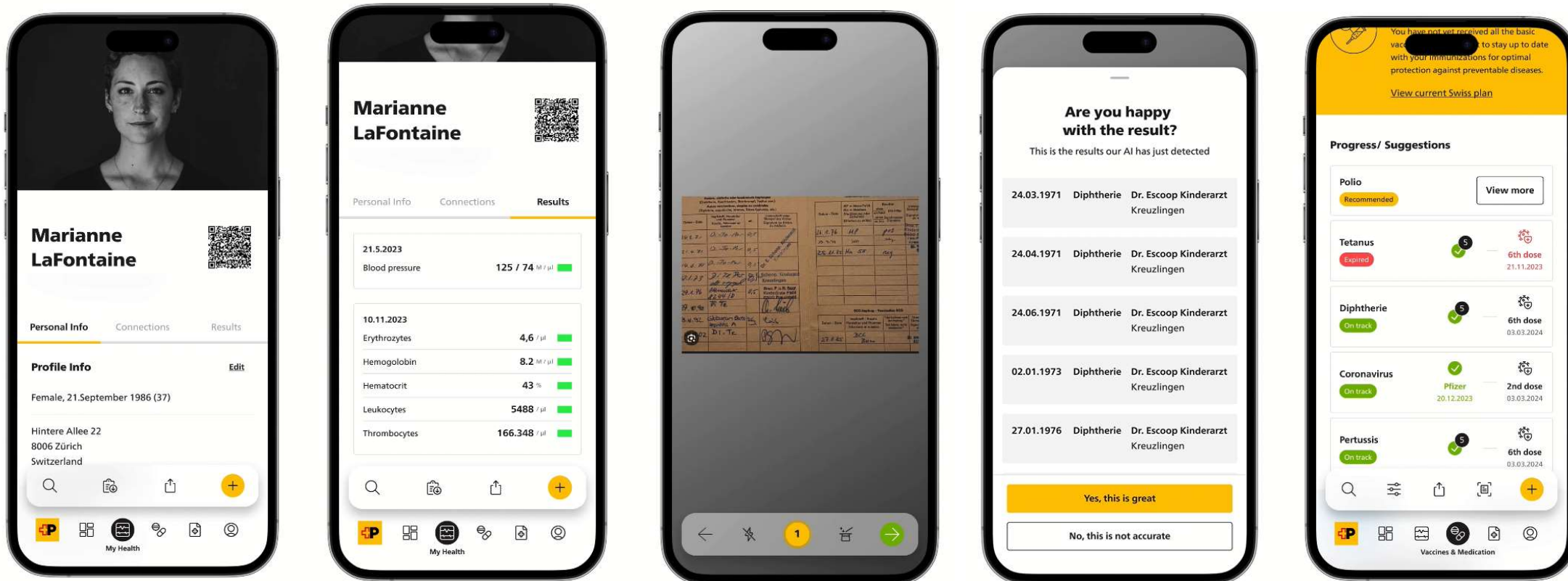
Starkes Wachstum von niedrigem Niveau



Stand 30.09.2024

Beitrag zur Entlastung des Fachpersonals durch neue Applikationen

EPD App-File Upload mit AI-eVaccination, eMedication



Position der Schweizerischen Post und der Post Sanela Health AG zum Richtungsentscheid des Bundesrats zur Revision des EPDG



Das EPD ist **ein strategisches Projekt der Schweizerischen Post**. Sie tätigt heute langfristige Investitionen in die Erneuerung ihrer EPD-Infrastruktur und entwickelt laufend neue Funktionalitäten.



Zentralisierung der technischen Plattform ist richtig: Eine einheitliche EPD-Plattform vereinfacht die Entwicklung auf Seiten der EPD-Anbieter ebenso wie die Integration der Plattform auf Seiten der Gesundheitsdienstleister. Dadurch erhalten alle beteiligten Akteure den nötigen Schub für die schweizweite Verbreitung des EPD.



Es gilt, auf Bestehendem aufzubauen, um bisher getätigte Investitionen zu schützen und einen Stillstand zu verhindern: Die Kantone, die Gesundheitsdienstleister, die Stammgemeinschaften und Plattformanbieter haben bereits sehr viel in das Patientendossier investiert. Die bisherigen Verbindungen zu den angeschlossenen Gesundheitseinrichtungen sowie die bestehenden Dossiers mit Daten und dazugehörigen Services müssen bei der zukünftigen zentralen Lösung kostenneutral erhalten und verfügbar bleiben.



Digitale Sicherheit und Souveränität als Erfolgsfaktoren der EPD-Plattform: Im EPD werden sensible persönliche Daten gespeichert und ausgetauscht. Eine moderne Technologie, welche diese Daten schützt, ist deshalb weiterhin Pflicht. Auch muss die Kontrolle über Lösungsentwicklung und -betrieb in der Schweiz bleiben (digitale Souveränität).

2.

Konkrete Mehrwerte für Gesundheitseinrichtungen und Patienten



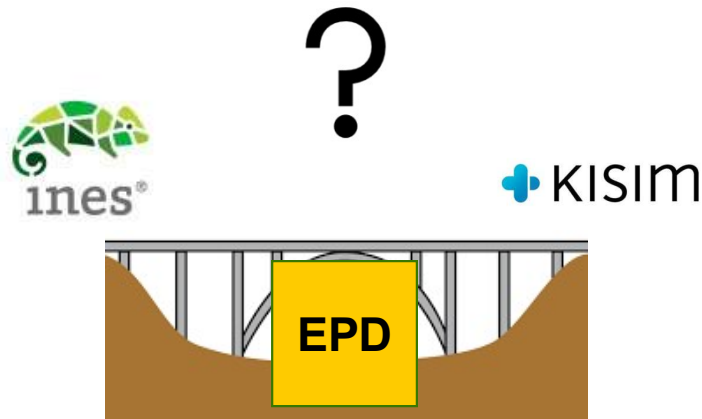
- Tiefenintegriert
- Automatische Erkennung der EPD-Patienten
- Import/Export von ausgewählten Dateien
- Einmaleffort, kein Aufbau von zusätzlichen Personalressourcen

Patientennutzen

- **Alles an einer Ablage – unabhängig vom Behandlungsort**
- **The educated patient – Grundlage für «shared decision making»**
Aber: Jede Person oder Institution muss einzeln berechtigt werden
- **Sichere Kommunikation – Automatisierung von Berichtversand**
Aber: Hauptsache der Bericht kommt an



Nutzen in einer Kooperation



Balgrist
Universitätsklinik

MEDIENMITTEILUNG

Die Universitätsklinik Balgrist und das Spital Männedorf gründen die «Klinik für Orthopädie und Traumatologie Balgrist – Spital Männedorf»

Zürich, 2. Oktober 2024 – Die Universitätsklinik Balgrist und das Spital Männedorf haben die «Klinik für Orthopädie und Traumatologie Balgrist – Spital Männedorf» gegründet, die sie ab 7. Oktober 2024 gemeinsam betreiben werden. Die Koopera-

- Tiefenintegrierte System “reden” miteinander – kann das EPD der Connector sein?
- Für den Austausch von strukturierten Daten sind Standards nötig
Aber: Wie viele Daten sind heute in strukturierter Form vorhanden?
- Können wir die Zustimmung zum Datenaustausch vereinfachen?

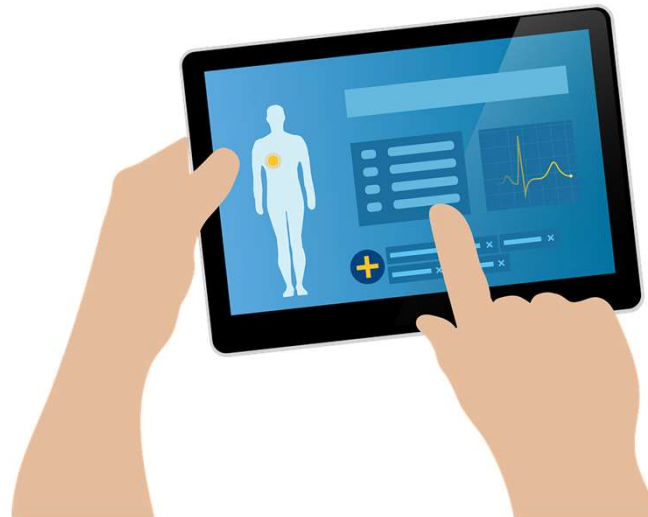
Wie weiter?



...oder glauben wir an die Zukunft des EPD, auch wenn noch ein etwas Arbeit vor uns liegt?

Der echte Nutzen kommt erst mit der flächendeckenden Verbreitung!

Lassen wir es scheitern...?





Herzlichen
Dank





Fragen:
www.menti.com,
Code: 5110 4682



Thomas Huggler,
Spitaldirektor
Universitätsspital
Balgrist



Matthias Glück,
Geschäftsführer
Post Sanela
Health AG

**VZK-Tagung Gesundheitsversorgung
Fachkräftemangel 2.0: rettet uns die Digitalisierung?
Was bringt das elektronische Patientendossier (EPD)?**